

Einladung zum 11. Informatiktag NRW

Zum 11. Informatiktag am 26.03.2012 lädt die Fachgruppe »Informatische Bildung in NRW« der Gesellschaft für Informatik e.V. gemeinsam mit der Universität Paderborn und dem Heinz-Nixdorf-Museumsforum ein.

In zahlreichen Workshops und Tutorials zu unterrichtspraktisch relevanten Themen wird Informatiklehrenden in den Sekundarstufen I und II an allgemein- und berufsbildenden Schulen, Referendarinnen und Referendaren sowie Lehramtsanwärtern und Studierenden ein vielfältiges Programm geboten.

Ein Großteil der Workshops und Programmpunkte wird sich anlässlich des Alan Turing Jahres 2012 mit Arbeiten dieses legendären Mathematikers, Computerpioniers und Kryptologen beschäftigen.

Für den Hauptvortrag konnten wir Johannes Blömer (»Kryptografie und Codes«) gewinnen, Aussteller mit Bezug zur Schulinformatik und zu technisch-administrativen Produkten runden das Angebot ab. Zudem werden die aktivsten Schulen und Lehrer im Bundeswettbewerb Informatik (BWINF) und dem Informatik-Biber geehrt. Über das eigentliche Programm hinaus bieten sich viele Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander.

Zeitplan

ab 9:00 Uhr	Registrierung der (zuvor online angemeldeten) Teilnehmer
10:00 Uhr - 11:00 Uhr	Begrüßung und Hauptvortrag - »Kryptografie und Codes« - Johannes Blömer
11:00 Uhr - 12:30 Uhr	1. Workshop-Schiene
12:30 Uhr - 14:15 Uhr	Mittagspause / Pause, Kaffee / Führung durch das HNF (mit Voranmeldung)
14:15 Uhr - 15:45 Uhr	2. Workshop-Schiene
15:45 Uhr - 16:00 Uhr	Pause, Kaffee
ab 16:00 Uhr	Ehrungen Bundeswettbewerb Informatik / Informatik-Biber, Abschluss

Übersicht über die Veranstaltungen

- WS 01 Ohne Computer, nur mit Stift und Papier - Informatikunterrichtseinstiege anders gestalten - *Renate Thies*
- WS 02 SpionCamp - Kryptographie als Stationenlernen - *Dorothee Müller*
- WS 03 Schulformübergreifende Ausgestaltung der GI-Bildungsstandards für das Fach Informatik in der SI - *Alfred Schenk, Martin Emonts-Gast*
- WS 04 Ein Rollenspiel zum Datenschutz - *Christine Link*
- WS 05 Compilerbau im Informatikunterricht der Sekundarstufe II - Vorstellung einer Unterrichtsreihe - *Daniel Garmann*
- WS 06 Codebrecher von Blechtley Park - *Irmgard Rothkirch, Dr. Jochen Viehoff*
- WS 07 Zentrale oder verteilte Intelligenz am Beispiel Memory: Vorstellen einer Unterrichtsreihe für den Differenzierungsbereich der Sek I - *Georg Kubitz*
- WS 08 Lernplattformen im Informatikunterricht. Aus der Praxis für die Praxis - Gemeinsame Entwicklung kleiner Lernmodule für den Informatik-Unterricht am Beispiel von Moodle - *Hendrik Büdding*
- WS 09 Informatikunterricht im Turing-Jahr - Ein Konzept zum Einstieg in die objektorientierte Programmierung durch die Entwicklung dreidimensionaler Simulationen - *Volker Quade*
- WS 10 Kryptologie im Unterricht - Eine Unterrichtsreihe orientiert am historischen Kontext - *Thomas Leckelt, Henning Ainödhofer*
- WS 12 Von der Situationsbeschreibung zum Objektorientierten Modell - Analyse mit Abbott und Spiel mit Objekten - *André Wrede, Michael Albrecht*
- WS 13 Was kann eigentlich passieren, wenn ich dir eine (elektronische) Nachricht schicke? - Ein handlungsorientierter Zugang zur Kryptoanalyse - *Sandra Wortmann, Hendrik Flüchter*
- WS 14 Wettbewerb im Unterricht - *Dr. Wolfgang Pohl, Johannes Pieper*
- WS 15 Roboter im Informatikunterricht - *Markus Hufnagel*
- WS 16 Hilf mir, es selbst zu tun - Anforderungen an den Unterricht in der Fachinformatikerausbildung für individualisiertes und kompetenzorientiertes Lernen - *Dr. Dietmar Johlen*

Die Anmeldung kann ab dem 22. Januar 2012 unter <http://anmeldung.informatiktag-nrw.de> erfolgen. Wegen der zu erwartenden hohen Nachfrage und der beschränkten Kapazität sollten Workshops möglichst frühzeitig gebucht werden. Ihre Wünsche können daher bei einer frühen Anmeldung eher berücksichtigt werden! (Es gilt das Windhundprinzip.) Die Anmeldung ist bis zum 12. März 2012 freigeschaltet, auch der Tagungsbeitrag muss bis dahin überwiesen werden.

Die Tagungsgebühr beträgt regulär 15 €, ermäßigt 5 € für Mitglieder der Fachgruppe und Studierende.